



*Nicht nur musikalisch haben Horisont Ähnlichkeit mit ihren Vorbildern aus den 70ern.*

## Zurück in die wilden Siebziger

### Horisont veröffentlichen neuen Song

*24. März 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Anders Bergstedt*

**Die späten 60er und vor allem die 70er Jahre waren eine wichtige Zeit für die Rockmusik. Zu jener Zeit entstanden viele Bands, die heute noch zu den Vorbildern jetziger Musiker zählen. Und auch die schwedische Rockband Horisont hat sich voll und ganz dieser Epoche gewidmet. Das kann man nicht nur an ihrem Aussehen erkennen. Ihre Songs sind eine Mischung aus Blues, Hardrock und Psychedelic Rock, die eindeutig einen Blick zurück wirft. Vor Kurzem haben sie den neuen Titel „Pushin` The Line“ veröffentlicht, der die erste Singleauskopplung ihres kommenden Albums „Sudden Death“ ist.**

Die Rockband Horisont wurde 2006 im schwedischen Göteborg gegründet und besteht aus Axel Söderberg (Gesang), Charles Van Loo (Gitarre), David Kalin (Gitarre), Magnus Delborg (Bass) und Pontus Jordan (Schlagzeug). 2009 veröffentlichten sie ihr Debütalbum „Två Sidor Av Horisonten“. Auch wenn der Albumtitel auf Schwedisch ist, werden nur vier der zehn Songs auf ihrer Landessprache gesungen. Der Rest wird auf Englisch vorgetragen.

Generell haben sie nur wenige Songs auf den Markt gebracht, die auf Schwedisch sind. Dazu zählen unter anderem „Vänd Tillbaka“, „Timmarna“ oder „Letare“, das von ihrem bisher letzten Album „About Time“ stammt. Da dieses mittlerweile aber auch schon fast drei Jahre alt ist, haben sich Horisont gedacht, dass es langsam Zeit für neue Musik wird.

So haben sie vor Kurzem ihren Song „Pushin` The Line“ samt dazugehörigem Video veröffentlicht. Den ersten Vorboten ihres kommenden Albums „Sudden Death“ haben sie wie folgt kommentiert:

„Wir freuen uns sehr, mit einem brandneuen Song und Video wieder im Geschäft zu sein! Der erste Vorgeschmack auf unser bevorstehendes Album „Sudden Death“ ist das Lied „Pushin` The Line“. Ein Straight Up Rocker! Passend zum Thema des Albumtitels haben wir beschlossen, das Video auf einer echten Eishockeybahn aufzunehmen. Es war rutschig, stinkend und kalt, aber wie sie sagen; No Pain, No Gain. Ich hoffe es wird euch gefallen! “

Insgesamt soll „Sudden Death“ elf Songs enthalten, die sie während der letzten drei Jahre mit einer sich selbstaufgelegten Vorgabe geschrieben haben, wie ihr Sänger Axel Söderberg erklärt: „Unsere Mission war es, ein Platte zu machen, die WIR machen wollten, und nicht das, was die Leute von uns erwarten.“ Dennoch würden sie sich natürlich freuen, wenn möglichst viele Musikfans Gefallen an „Sudden Death“ fänden, das laut offizieller Pressemitteilung „ein souverän üppiges Album mit monumentalen, hymnischen Rockchören in Stadiongröße, Harmonien mit zwei Gitarren und symphonischem, mit Klavier beladenem Rock, der ebenso selten wie eingängig und fesselnd ist.“

„Sudden Death“ soll am 15. Mai auf den Markt kommen. Es ist das zweite Album der Band beim Label „Century Media“ und insgesamt ihr sechstes Studioalbum.

Mehr Informationen zu Horisont und dem neuen Album und gibt es über die Links in der Infobox.

*Links:*

---

[www.horisontmusic.com](http://www.horisontmusic.com)  
[www.facebook.com/horisontmusic](https://www.facebook.com/horisontmusic)  
[www.centurymedia.com](http://www.centurymedia.com)

*Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:*

---

[Brachialer Indie-Rock auf der Kuhweide](#)(05.02.2021)  
[Auch für Stadien und Arenen geeignet](#)(18.01.2021)  
[Jetzt mit neuem Gitarristen Andy James](#)(15.10.2020)  
[Zwischen Post-Punk und Elektro-Pop](#)(03.10.2020)  
[DC-Comics kündigt Soundtrack an](#)(19.09.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)